

KOSTEN:

Förderung über ERASMUS+, KA1 ist möglich!
Kursgebühr: 420€
Aufenthaltskosten: 350€-420€
(Ermäßigungen sind unter bestimmten Umständen möglich)

ANSUCHEN UM FÖRDERUNG ÜBER ERASMUS+, KA 1

(NUR FÜR KURSE IM AUSLAND)

Um einen Participant Identification Code (PIC) zu bekommen, müssen sich die Schulen online registrieren:

https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/documents-for-applicants/model-application-forms_de

Dann erst können sie sich bei ihrer Nationalagentur um die Finanzierung von Kursgebühr, Aufenthalt, Reisekosten (teilweise) und 350€ Organisationspauschale pro TeilnehmerIn bewerben. Weitere Informationen (Deadline!) finden sich auf den Webseiten der Nationalagenturen. (Deadline für die Antragstellung in Österreich: 2. Februar 2017).

ZERTIFIZIERUNG

Die Weiterbildung zur "Zertifizierten Gestaltpädagogin" kann nach der Teilnahme an 5 Modulen, die ergänzende zum "Lehrgangleiter/in für Gestaltpädagogik" kann nach weiteren 3 Modulen erworben werden.

Die Zertifikate der Gestaltpädagogischen Vereinigung GPV e.V. setzen das Verfassen jeweils kurzer reflektorischer Arbeiten sowie ein Abschlusskolloquium voraus. Für die einzelnen Module erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung mit den wesentlichen Inhalten und Kompetenzen.



Pädagogische
Hochschule
Steiermark



Gestaltpädagogische Vereinigung e.V

Koordinierende Institution:

Pädagogische Hochschule Steiermark
Projektkoordination:
Mag. Susanne Linhofer, Zentrum 2
Mag. Ute Kienzl

Kontakt: Mag. Ute Kienzl

Privat: Sternwirtweg 22b
A 8047 Graz
Tel.+ Fax: +43/ 316/ 303765
e-mail: ute.kienzl@gmx.at
www.utekienzl.com



Kooperierende Institution:

Gestaltpädagogische Vereinigung GPV e.V.
www.gpv-ev.de

Beschreibung der Vorgängerprojekte im COMENIUS/GRUNDTVIG/ERASMUS Programm:
www.gestaltpaedagogik-europa.net

European Commission – Education and training:
https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/node_de

„Gestaltpädagogik



als Brücke zum Fremden

Grundlagenseminare für Pädagog/innen:

- **Inklusion (Modul 2)**
- **Konfliktmanagement (Modul 3)**
- **Mentoring (Modul 4)**

Grundlagenseminare speziell für Lehrer/innen

- **Klassenmanagement (Modul 1)**
- **Kooperation mit Eltern (Modul 5)**

Alle Grundlagenseminare werden zu den folgenden Terminen angeboten:

Termin 1: 10.09.- 15.09.2017 (Weilburg, DE)

Termin 2: 25.03.- 30.03.2018 (Graz, AT)

Termin 3: 08.10.- 13.10.2017 (Schrems, AT)

Zielgruppe:

SchulleiterInnen, Lehrpersonen, pädagogische MitarbeiterInnen aller Arten von Schulen einschließlich Vorschulinstitutionen, SozialpädagogInnen

Kurssprachen:

Deutsch; Übersetzungen in die englische und französische Sprache sind möglich

MOTIVATION:

Viele PädagogInnen finden heute eine Situation vor, in der Lernen durch die wachsende Häufigkeit individueller Lernstörungen, von Konflikten und kollektiven Lernverweigerungen erschwert wird. Für viele Schwierigkeiten wird u.a. die zunehmende Heterogenität hinsichtlich Kultur, Sprache, Leistung und sozialem Hintergrund verantwortlich gemacht.

In diesen Kursen erfahren die TeilnehmerInnen aus verschiedenen Ländern eine solche Heterogenität lebhaftig. Das Miterleben bietet besonders wertvolle Möglichkeiten der Selbsterfahrung zum Gewinn von neuen Einsichten, Handlungsanstößen und beruflichen Perspektiven.

Die Arbeit an biografischen Erfahrungen lässt sowohl das kulturspezifische Verschiedene als auch das menschlich Gemeinsame erkennbar werden. Sie dient damit nicht nur der Schulung von Empathie und interkultureller Kompetenz, sondern sie stellt zugleich ein Stück basaler Friedensarbeit dar.

METHODISCHER ZUGANG:

Gestaltungspädagogik ist ein Verfahren, das bei der persönlichen, pädagogischen und didaktischen Weiterentwicklung der Lehrenden ansetzt. Besondere Merkmale der gestaltungspädagogischen Fortbildung sind

- die Differenzierung der Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit,
- die Vergegenwärtigung der eigenen Lerngeschichte,
- die Bedeutung des kreativen Potentials und
- der spezifische Umgang mit Widerstand.
- die partnerschaftliche Haltung

Bei den Seminaren wird nach Möglichkeit in heterogenen Gruppen von 5 – 15 TeilnehmerInnen gearbeitet.

Dabei finden die Prinzipien der Prozessorientierung und der Inneren Differenzierung besondere Beachtung.

PROGRAMM DER GRUNDLAGENSEMINARE

Klassenmanagement (Modul 1):

Lernmotivation; Prinzipien der Gestalt-pädagogischen Unterrichtsgestaltung und Gruppenentwicklung; Erweiterung der didaktischen Kompetenzen; Beziehungsarbeit; differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit

Inklusion (Modul 2):

Heterogenität und Vorurteile; Prinzipien der Humanistischen Psychologie; Erweiterung der persönlichen Kompetenz; interkulturelle Kommunikation; Teamteaching; Selbstwahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit

Konfliktmanagement (Modul 3):

Entstehung und Ausweitung von Konflikten; Prinzipien der Gestaltungspädagogischen Konfliktbearbeitung; Erweiterung der sozialen Kompetenz; Mehrperspektivische Sichtweise; Selbstreflexion

Mentoring (Modul 4):

Professionelle Fähigkeiten und Identität; Prinzipien der Themenzentrierten Interaktion; Erweiterung der Beratungskompetenz; Rückmeldungskultur; Diskursfähigkeit; Selbstwert;

Elternarbeit (Modul 5):

Erziehungspartnerschaft; Prinzipien der klientenzentrierten Gesprächsführung; Erweiterung der kommunikativen Kompetenz; Systemische Sichtweise; Selbstverantwortung und Selbstschutz

PROGRAMM DER AUFBAUSEMINARE (MODULE 6 – 10)

Neben der Vertiefung der Kenntnisse und der Erweiterung der Fähigkeiten liegt der besondere Schwerpunkt auf der biographischen Selbstreflexion.

KURSLEITUNG:

Zum transnationalen Leitungsteam der **COMENIUS/GRUNDTVIG/ERASMUS-**Vorgängerprojekte (seit 1997) unter der wissenschaftlichen Leitung und Supervision von **Prof. Dr. Jörg Bürmann**, Lehrtherapeut und Ausbilder in Gestaltpädagogik, Supervision und Gestalttherapie gehören:

Prof. Dr. Ilse Bürmann	DE
Dipl. Päd. Ursula Forster	DE
Prof. DDr. Stanko Gerjolj	SI
Brigitte Hinteregger, MA MBA	AT
Dipl. Päd. Christine Jung	DE
Mag. Ute Kienzl	AT
Christa Leiner	AT
Mag. Brigitte Presker	AT
Mag. Barbara Sandner	AT
Ingrid Schweiger	AT
Patrizia Thaller	AT
Dana Wittlin	CH
PhDr. Tamara Buckova, Ph.Dr., i.A.	CZ
Dr.habil. Ivica Kolečáni Lenčová, Ph.D.,i.A.	SK
PhDr. Maria Danová Ph.D., i.A.	SK
Dott. Giovanni Firrito, i.A.	IT
Mag. Olga Ogurcova, i.A.	LV
Prof. Dr. hab. Wiktor Zlobicki, i.A.	PL

ZEITPLAN:

1. Tag: Kursbeginn 15.00 Uhr,
6. Tag: Kursende 15.00 Uhr
Kurszeiten: i.A. 9.00 –12.30, 14.30- 18.00,
Gemeinsame Abende: 19.00 - 20.30 Uhr